



Nachdem ich mich nun für einen Videodreh im ICE auf dem Weg nach Hamburg entschieden habe und diese Videos nun mein Profil ergänzen (von vervollständigen kann wohl noch lange nicht die Rede sein), ist es an der Zeit einmal bei Tjalf Nienaber (dem Kopf hinter jobclipr) anzuklopfen und ein paar brennend heiße Fragen zum Start von dem Portal los zu werden.

Hallo Tjalf, zunächst Chapeau! und herzlichen Glückwunsch zum Launch der Seite; nun aber direkt ans Eingemachte:

Was macht jobclipr eigentlich aus?

Wir sind davon überzeugt, dass der Markt bereit für jobclipr ist. In Zeiten des War-for-Talents, des Endes der 9-to-5-Jobs und der schnell wechselnden Arbeitgeber ist die Möglichkeit sich gegenüber Unternehmen zu präsentieren und zu profilieren enorm wichtig geworden. Selbst wenn man sich derzeit in einem Job befindet oder selbständig ist, hat man die Möglichkeit sich auf jobclipr zu präsentieren und dadurch künftigen Arbeitgebern oder Auftraggebern schon heute einen persönlichen Eindruck zu vermitteln. Der persönliche Fit ist auch für Personen enorm wichtig. Sprich, passt der Arbeitgeber / die Abteilung / der Job zu mir? Spricht mich die Unternehmenskultur an? Auf jobclipr erleben die User Unternehmen mit (Job-)Videos, Bildern, Social Media Feeds sowie Texten und Stellenanzeigen und erfahren dadurch schnell ob es einen persönlichen Fit gibt.

Was ist unter einem „Jobvideo“ zu verstehen? Handelt es sich dabei um eine Beschreibung der Stelle/Vakanz oder um eine Unternehmenspräsentation, wie man sie auch auf YouTube, JobTV24 und auf guten Karriereseiten bereits findet?

Jobvideos sind Videos von Unternehmen, in denen Jobs, Arbeitsplätze oder Mitarbeiter (als Markenbotschafter) präsentiert werden. Unternehmen können so ihren Mitarbeitern in spe den künftigen Arbeitsplatz vorstellen. Interessierte Personen erleben die Kollegen der Abteilung sowie das Unternehmen ganz persönlich kennen und erfahren, was genau sich hinter dem Stellenangebot verbirgt. Weitere Unternehmensvideos (wie man sie von jobTV24, YouTube und dergleichen kennt) finden ebenfalls einen Platz im Unternehmensprofil.

Der User soll sich auf jobclipr mit Videos, Bildern und Social Feeds präsentieren, also den Unternehmen einen Einblick in die Privatsphäre erlauben. Wer kann auf meine

Daten zugreifen bzw. wer kann meinen CV, meine Bilder, Feeds bzw. meine Videos sehen?

Der User entscheidet darüber ob das eigene Profil nur registrierten Unternehmen zugänglich gemacht wird oder ob es für alle (d. h. auch für alle im Web) zu sehen bzw. zu finden ist. Diese Einstellung nimmt der User über den Button „Profil öffentlich“ bzw. „Profil nicht öffentlich“ vor.

Werden die Bilder, Clips etc. im Vorfeld geprüft? Wird es ein How-To-Tutorial für die Erstellung eigener Clips geben?

Die Bilder und Videos werden unsererseits im Vorwege nicht geprüft. Es wird Tutorials geben, in denen die User erfahren, wie man ein Video mit einfachen Mitteln erstellt und worauf man achten sollte. Wir streben zusätzlich den Aufbau einer Community über unsere sozialen Netzwerke an, worüber Tipps, Hilfestellungen und kreative Ideen eingebracht werden können, um anderen Usern damit zu helfen.

Wann werden die ersten Unternehmen online sein?

Es sind bereits Unternehmen registriert. Die Interaktion zwischen den Unternehmen und Personen werden wir in Kürze (nach der beta-Phase) freischalten. Die beta-Phase wird schon in Kürze enden, damit sich über die Interaktion zwischen Unternehmen und Personen eine Eigendynamik entwickeln kann. Mit welchen Unternehmen wir zum Start überraschen werden, wird schon sehr bald bekannt werden.

Vielen Dank für deinen Input. Ich bin gespannt, was als nächstes passieren wird!